



Regina Pauli: Mit allem was sie tut und anbietet, will sie Gott begegnen und Raum für Glaubenserfahrungen schaffen.

«Unterwegs sein mit ...»

Text und Foto: Fabienne Beer, Zuzwil

... Regina Pauli. Wer sich mit ihr auf den Weg macht, geht auch innerlich seinen Weg. Und vielleicht ist Gott mit von der Partie.

In zwei Sätzen lässt sich das Leben von Regina Pauli nicht zusammen fassen. Auf ihrem Lebenslauf finden sich die unterschiedlichsten Berufe wieder. Prädikantin (Laienpredigern), Pilgerbegleiterin, Erwachsenenbildnerin oder Coach sind da unter anderem aufgelistet. Eine Frau also mit den unterschiedlichsten Interessen. Und dennoch gibt es einen Roten Faden, der sich durch ihr Leben zieht. Mit allem was sie tut und anbietet, will sie Gott begegnen und Raum für Glaubenserfahrungen schaffen.

AUF DEM PILGERWEG

Pilgern zum Beispiel ist eine Möglichkeit, um Gott nahe zu sein. Seit gut zehn Jahren wandert Pauli auf dem Jakobsweg. Da ist sie mit sich und mit Gott in Einfachheit unterwegs. «Bevor ich abreise, bin ich innerlich schon am pilgern. Und wenn ich dann endlich auf der Strecke bin, ist es jedes Mal wie ein Höhenflug», erzählt sie mit leuchtenden Augen. Das Pilgern ist Gehen mit einem spirituellen Aspekt. Unterwegs sein, offen sein für alles, was einem auf dem Weg begegnet, ist am wichtigsten für Pauli. Deshalb macht sie sich im Voraus auch keine Vorstellungen über ihre Etappen.

«Ich hatte den Drang zu gehen ohne ein klares Ziel vor Augen zu haben.»

Auf die Frage, wie sie auf das Pilgern gekommen ist, muss sie etwas überlegen. «Das hat sich einfach ergeben. Ich hatte den Drang zu gehen, ohne ein klares Ziel vor Augen zu haben.» Und da der Jakobsweg quasi vor der

Haustür durchführt, bot er sich als ideale Wegstrecke an. Am Anfang ging Regina Pauli mit ihrem Vater. Später lief sie alleine und heute nach 830 Kilometern ist sie bereits in Frankreich angekommen. Im November will sie das nächste Mal in Le Puy en Velay starten und sehen, wo sie der Weg hin führt.

EINSTIEG FÜR NEU-PILGER

Die meisten wagen es beim ersten Mal nicht, auf eine längere Pilgertour zu gehen. Zu gross ist die Angst vor dem Scheitern. Pauli hat für diesen Fall die richtigen Angebote zusammengestellt. «Mit meinen Wegstrecken biete ich Interessierten die Möglichkeit, einen oder zwei Tage in die Welt des Pilgers einzutauchen», erklärt Pauli. Meist reicht diese Erfahrung aus, um sich für oder gegen eine längere Pilgerstrecke zu entscheiden. Viele Neu-Pilger waren über die Andersartigkeit des Gehens überrascht. Ein Pilger ist meist automatisch achtsamer, fokussierter und nimmt die Umgebung und das eigene innere Geschehen anders als gewohnt wahr. «Genau darum geht es», ist Regina Pauli überzeugt. Und dann können sich Gottesbegegnungen ereignen.

ANMELDEN UND AUSPROBIEREN

Wer sich von Regina Paulis Begeisterung anstecken lassen will, kann mit ihr auf einen Probe-Weg gehen. Haben Sie andere Vorlieben als das Pilgern? Kein Problem. Schreiben Sie sich für ein Angebot im Bereich Kreativität, Spiritualität oder Natur Pur ein. Alle Angebote haben dasselbe Ziel. «Ich will die Menschen motivieren, ihren eigenen Weg zu erweitern, so dass sie Neuentdeckungen in ihrem Leben machen und ihren Glauben finden können.» Dieses Statement spricht für sich und aus Erfahrung weiss Pauli, dass es funktioniert. ■

Vier Fragen an Regina Pauli

FREUNDSCHAFT IST ...

... wohlthuend, verbindend und verbindlich. Es ist eine kostbare Bindung/Beziehung, die auch sehr verletzlich ist. In einer Freundschaft kann ich ganz mich selber sein und mein Gegenüber auch. Sie baut auf Vertrauen und dadurch lässt es sich darin – wie in einem Ohrensessel – entspannt zurücklehnen.

GLAUBE IST ...

... die Grundsubstanz für das Leben. Gelingt es, Glauben im Alltag zu leben, dh. Gott ist an meiner Seite, bin ich überzeugt: we can make a difference, wie es Columban, ein Christ im 6. Jahrhundert, gesagt hat.

GOTT ZEIGT SICH ...

... immer wieder anders. Manchmal deutlich und dann wieder ganz überraschend in kleinen Dingen oder Gesten. Und es gibt Zeiten, da muss ich ihn suchen und manchmal meinen Weg gehen, einfach nur im Wissen, dass er um mich ist.

SPIRITUALITÄT IST ...

... ein Modewort der heutigen Zeit und braucht eine Definition. Persönlich rede ich immer von christlicher Spiritualität und meine damit, dass alles im Leben von Gottes Wirklichkeit erfüllt ist. Wir können die Gotteserfahrung nicht machen, aber bei uns Raum dafür bereiten. ■

Regina Paulis Segensgebet

Umfasse mich Gott
Bewahre Hoffnung in mir
Halte Verzweiflung fern
Umfange mich Gott
Bewahre Frieden in mir
Beschirme mich vor Aufruhr
Umkreise mich Gott
bewahre Stärke in mir
Lass Schwäche fern

Alter Irischer Segen, David Adam

Regina Pauli – kreativ, spirituell, lösungsorientiert

Regina Pauli arbeitet hauptsächlich freiberuflich als Erwachsenenbildnerin, Laienpredigerin/Prädikantin, Pilgerbegleiterin.

In kreativen Prozessen leitet sie Menschen an, ihren eigenen persönlichen Glauben zu entfalten oder ihm neu Farbe zu verleihen. Sie hat sich unter anderem mit der keltisch-christlichen Spiritualität befasst und lässt in diesen Kursen die Teilnehmer an diese Wurzeln anknüpfen.

Als Coach berät Sie zudem Menschen in verschiedenen Lebenssituationen und hilft Ihnen, einen Schritt weiter zu kommen.

Weiter Informationen zu Angebote von Regina Pauli unter: www.lebenwirken.ch

Siehe auch Seite 12: Stadtpilgern St.Gallen